

Schliessung des Altonaer Museums - Aktionstag (3 Oct 2010)

Vanessa Hirsch

Das Altonaer Museum in Hamburg wird geschlossen. So verkündete es nach einem entsprechenden Beschluss des schwarz-grünen Senats am vergangenen Mittwoch, 22.09.2010, der Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Christoph Ahlhaus (CDU). In der Presseerklärung des Hamburger Senats vom 22.09.2010 heißt es:

"Altonaer Museum

Die Stiftung Historische Museen in Hamburg wird sich künftig auf drei Standorte konzentrieren.

Das Altonaer Museum wird als Teil der Zusammenführung der historischen Museen in 2011 geschlossen.

Davon unberührt bleiben das Jenisch-Haus und das Rieck-Haus. Die Sammlung wird erhalten. Im Zuge des stattfindenden Reformprozesses wird ermittelt, an welchen Standorten die Exponate des Altonaer Museums gezeigt werden. Durch die Schließung des Altonaer Museums ergeben sich Kostenreduzierungen in Höhe von 3,445 Mio. Euro. Die damit erzielte Einsparung ermöglicht es, die anderen Museen von Konsolidierungsmaßnahmen auszunehmen. Die durch die Schließung notwendigen Personaleinsparungen werden sozialverträglich vorgenommen."

Die Kulturbehörde und die Finanzbehörde planen, dass das Museums-Grundstück zügig verkauft und das Gebäude einer anderen kulturellen Nutzung zugeführt werden soll. Zur Abwicklung und Auslagerung der 640.000 Exponate konnte Senator Reinhard Stuth der Belegschaft keine konkreten Angaben machen.

Das können und wollen die Beschäftigten der Stiftung Historische Museen nicht akzeptieren. Auf einer außerordentlichen Personalversammlung der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH), an der auch der Kultur-Senator Reinhard Stuth teilgenommen hat, wurde am 27. September von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung ein breites Spektrum von Aktionen zum Erhalt des Altonaer Museums beschlossen.

Für Donnerstag, den 30.9. um 17.00 Uhr laden die Mitarbeiter der Stiftung zur Demonstration und Menschenkette von der Elbphilharmonie zur Finanzbehörde mit Kundgebung um 18.15 Uhr am Gänsemarkt.

Außerdem findet am Sonntag, den 3. Oktober ab 10.00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Altonaer Museum statt. Auf dieser kostenlosen Solidaritätsveranstaltung wird um 12.00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit prominenten Vertretern aus Kultur und Politik veranstaltet. Musik, Improvisationstheater, Führungen und ein Kinderprogramm begleiten den Aktionstag für das Altonaer Museum und für Kultur in Hamburg.

Weitere Informationen und Gelegenheit zum Austausch auf Facebook unter:
<http://www.facebook.com/pages/Altonaer-Museum-Offen-bleiben/163045337043629>

Unterschriftenlisten für den Erhalt des Altonaer Museums können Sie unter: <http://www.altonaermuseum.de> herunterladen, ausdrucken und per Post zurückschicken.
An einer Onlineversion wird zur Zeit noch gearbeitet.

Das Museums sammelt außerdem zitierfähige Statements aus der Fachwelt. Damit wollen wir deutlich machen, dass Museen Teil von weit reichenden Forschungsnetzwerken sind, die nicht mit zerstört werden dürfen.
Bitte senden Sie Ihre Statements (gern mit Bild)
An: vanessa.hirsch@altonaermuseum.de

Quellennachweis:

ANN: Schliessung des Altonaer Museums - Aktionstag (3 Oct 2010). In: ArtHist.net, 30.09.2010. Letzter Zugriff 20.12.2025. <<https://arthist.net/archive/32983>>.